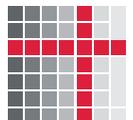
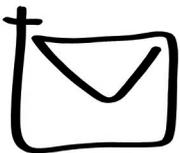


Herzliche Einladung zur Einweihung am 1. Advent, Sonntag, 3. Dezember 2017



Der Traum ist wahr - danke!



Liebe Gemeinde, liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

endlich ist es soweit! Der Umbau ist nun bis auf Weniges fertig und wir können unser neues Haus in Besitz nehmen. Das wollen wir zusammen mit Ihnen feiern. Wir laden Sie daher herzlich ein zur

Einweihung am 1. Advent, 3. Dezember 2017.

Um 10 Uhr beginnen wir mit einem **Familiengottesdienst** in der **Christuskirche**.

Anschließend **weihen wir unser Haus** und **enthüllen den künftigen Namen**.

Danach erwartet Sie ein vielfältiges Festprogramm für große und kleine Gäste mit einem gemeinsamen Mittagessen, Kaffee und Gebäck, Musik, Theater und Geschichten sowie Spielen und adventlichen Bastelangeboten, außerdem kann gebaut und geschaut werden.

Um 16 Uhr lassen wir den Festtag mit einem **Bläserkonzert** in der **Christuskirche** ausklingen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie mit dabei sind!

Lange haben wir auf diesen Tag hingearbeitet. **2014 begann alles mit einer Idee**. Die Räume im Kirchgemeindehaus auf der Boltenhagener Straße platzten schon länger aus allen Nähten. **Das ehemalige Postgebäude stand leer und zum Verkauf. Das war unsere Chance**. Innerhalb von 4 Wochen benötigten wir Spenden- und Darlehnszusagen von rund 500.000 € für den Kauf. Und wir bekamen sie. Dieser unglaubliche Rückhalt gab dem Projekt Auftrieb und bestärkte den Kirchenvorstand. Eine Projektgruppe wurde gegründet, das Haus zunächst gemietet, Verhandlungen mit dem Eigentümer aufgenommen, nach Fördermöglichkeiten gesucht und der Sanierungsbedarf ermittelt. Dies alles mündete schließlich in einen Bauantrag an die Landeskirche.

Viele haben sich seitdem für unser Projekt stark gemacht und zum Erfolg beigetragen. Uns sind Förderungen der **Denkmalpflege** und Mittel aus dem **Mauerfond** zugeflossen. Die Barrierefreiheit des Gebäudes wurde von der **Aktion Mensch** unterstützt. Die **Landeskirche** hat uns nicht nur mit viel Rat, sondern auch finanziell sehr großzügig unter die Arme gegriffen. Und **viele, viele Spender aus der Gemeinde und darüber hinaus** haben ihren Teil dazu beigetragen, dass unser Traum wahr werden konnte. **323.000 € Spenden sind bislang eingegangen**. Damit haben wir unser Spendenziel von 350.000 € fast erreicht. **Ein ganz großes Dankeschön allen, die das möglich gemacht haben!**

Die **Projektgruppe Neues Gemeindezentrum** begleitete den Umbau von Anfang an, warb mit Aktionen um Unterstützung, suchte nach Fördermöglichkeiten und präsentierte unser Vorhaben in der Öffentlichkeit. **Bauausschuss** und **Kirchenvorstand** kümmerten sich um das Baufachliche und Rechtliche, um Verträge und Finanzen. **Seit fast zwei Jahren** tagt eine **Steuerungsgruppe jeden Freitag** zur Bauberatung. Alle Genannten taten dies ehrenamtlich und zusätzlich zu ihren sonstigen Aufgaben in der

Kirchgemeinde. **Danke allen, die dabei waren!**

Außerdem wurde bei Baueinsätzen **Unglaubliches geleistet**, an vielen Sonnabenden, manchmal bis zum Dunkelwerden. **Über 2500 ehrenamtliche Arbeitsstunden sind so bislang in das Projekt geflossen.** Dadurch wurden Kosten in beträchtlichen Größenordnungen gespart. Berge von Schutt wurden bewegt, Wände und Fußböden abgebrochen, die Helfer gepflegt und in den letzten Wochen immer wieder geputzt und gewienert, bis alles seine Ordnung hatte. **Ein großer Dank an alle Helfer!**

Wir hatten aber durchaus auch mit Problemen zu kämpfen. Die Bauzeit hat sich erheblich verlängert, eine Baufirma wurde insolvent und auch die Gesamtkosten haben sich um ca. 25 % erhöht. **Aber wir haben auch das gemeistert. Danke für all Ihre Unterstützung und Geduld!** Unser Haus wird uns nun hoffentlich viele, viele Jahre erfreuen und dem Gemeindeleben neue Möglichkeiten eröffnen.

Neben dem Umbau kam noch anderes hinzu. Mieter wurden gesucht und gefunden. Das **Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden** konnte einen Unterrichtsraum im Dachgeschoss zum Schuljahresbeginn beziehen. **Zwei Hortgruppen der 82. Grundschule** starten demnächst in neuen Räumen.

Einige Wünsche mussten wir aus Kostengründen auch in die Zukunft verschieben, beispielsweise eine neue Inneneinrichtung, den Vorplatz, die Stufen im Hof und die Sanierung der Garage. Aber das schmälert den Erfolg wohl kaum.

Künftig haben wir als Gemeinde mehr Platz, mehr Räume und mehr Möglichkeiten für unsere Arbeit. **Wir wollen ein offenes Haus sein, ein Haus, das mit seinen Veranstaltungen und Angeboten einlädt, sich zu engagieren und für Glauben und Gesellschaft etwas zu bewegen.**

Kommen Sie, besuchen Sie unser Haus - nicht nur zur Einweihung - und schauen Sie selbst, was alles geworden und nun möglich ist.

Dass wir unser Vorhaben umsetzen konnten, ist ein großes Geschenk, ein **Stück Gnade.** Wir durften erleben, wie unser Projekt über alles, was wir selbst dazutun konnten und in der Hand hatten, wuchs und gedieh. Wie viele Menschen zum Gelingen beigetragen, welche Wege und Türen sich uns geöffnet haben, wie es auch trotz Schwierigkeiten immer weiterging und dass Gebete und gute Gedanken unser Vorhaben begleitet haben, dafür sind wir vor Gott sehr, sehr dankbar. **Es ist nicht allein unser Verdienst.**



Bis unser Vorhaben ganz abgeschlossen ist, brauchen wir allerdings noch ein bisschen weiter Ihre **Unterstützung**. Im Frühjahr wollen wir **Hecken und Sträucher** pflanzen. Dafür benötigen wir Pflanzen und Hilfe bei den Arbeitseinsätzen. Auch sammeln wir weiterhin Spenden, denn die **Inneneinrichtung** muss noch ergänzt und teilweise erneuert werden. Und sobald es unsere Finanzlage wieder erlaubt, wollen wir den **Vorplatz gestalten** und befestigen und die **Garage im Hof sanieren**. Dafür werden wir keine Zuschüsse mehr bekommen, das müssen wir ganz aus eigenen Mitteln finanzieren.



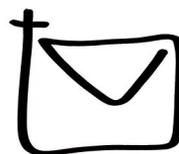
Darum unsere Bitte: Unterstützen Sie uns weiterhin!
Jede Spende hilft und sorgt dafür, dass unser Neues Gemeindezentrum das wird, was es sein soll: Ein offenes Haus im Namen Gottes für uns Menschen.

Im Namen des Kirchenvorstandes
und der Projektgruppe
Olaf Bönnert



Bankverbindung

Kirchenbezirk Dresden Nord
IBAN: DE06 3506 0190 1667 2090 28
BIC: GENO DE D1 DKD
Zweck: RT 1006 - Neues Gemeindezentrum



So können Sie uns erreichen:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Dresden-Klotzsche
Gertrud-Caspari-Straße 12
01109 Dresden

Telefon: 03 51 / 880 51 73
Fax: 03 51 / 889 20 010
E-Mail: gemeindezentrum@kirchgemeinde-klotzsche.de
Internet: www.kirchgemeinde-klotzsche.de